

Green Paper "Confronting demographic change: a new solidarity between the generations"

id_request	456068
DT_CREATE	11/07/2005
Do you consent to the publication of your personal data/data relating to your organisation with the publication of your replies to the consultation?	No, references to the personal data should remain anonymous
Name	****
E-mail address	****
Are you replying as an individual or an organisation?	Individual
Gender	Female
Age	40-54
Country of residence	AT - Austria
Do you take the view that the discussion of demographic trends and managing their impact should take place at European level? If so, what should be the objectives, and which policy areas are concerned?	Die europäische Ebene ist dann angemessen wenn die Weiterarbeit und Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten erfolgt. Ziel muss die Erhaltung der sozialen Standards sein, unter Beachtung der geltenden Regelungen. Es sollten nicht zusätzliche Regelungen geschaffen werden, sondern z.B. beim Pensionssystem darauf geachtet das bereits Vorgesehenes umgesetzt wird und nicht ständig, gerade im öffentlichen Bereich (ÖBB, LehrerInnen, ...) eine Frühpensionierungswelle geradezu herausgefordert wird. Es darf, gerade im Pensionssystem, keine Zwei- oder Dreiklassengesellschaft geben. Ein weiteres Ziel ist die Senkung der Lohnnebenkosten um die Situation am Arbeitsmarkt zu entspannen und Betriebe anzuregen Arbeitskräfte zusätzlich einzustellen oder länger zu beschäftigen.

<p>Over many years, the Union has been making considerable efforts to achieve equality between men and women and has coordinated national social protection policies. How can a better work/life balance help to tackle the problems associated with demographic ageing? How can a more balanced distribution of household and family tasks between men and women be encouraged? Should the award of certain benefits or advantages (leave, etc.) be linked to an equal distribution of tasks between the sexes? How best to ensure an adequate income for both parents on parental leave? How can the availability of child care structures (crèches, nursery schools, etc.) and elderly care structures be improved by the public and private sectors? Can a reduced rate of VAT contribute to the development of care services? How can parents, in particular young parents, be encouraged to enter the labour market, have the career that they want and the number of children they want?</p>	<p>Dies bedeutet sehr viel Imagearbeit durch Projekte und Einsatz von Personen die sich um Vereinbarkeit Beruf- Familie und Chancengleichheit in den Regionen bemühen. Vor allem die Imagepflege in Privatbetrieben, die gerade in ländlichen Regionen in Österreich, noch immer Frauen wesentlich weniger für gleiche Arbeit bezahlen und berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen gering vorhanden sind, ist ein wichtiger Arbeitsbereich. Private Vorzeigeeinrichtungen in der Kinderbetreuung regen öffentliche Einrichtungen an über erweiterte Angebote nachzudenken. Sehr viel Bewusstseinsarbeit ist beim pädagogischen Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen erforderlich. Abgesehen von, für berufstätige Eltern unzumutbare, kurzfristige Planungen von Aktivitäten und Änderungen von Betreuungszeiten, herrscht auch immer noch die Meinung vor, berufstätige Eltern schieben ihre Kinder ab und Kinder benötigen 9 Wochen im Sommer, 2 Wochen zu Weihnachten und Ostern,.... eine rundum-Betreuung der Eltern. Hier sind es auch wieder Vorzeigemodelle die zum positiven Image beitragen und es werden Projektgelder benötigt um solche Vorzeigemodelle zu schaffen und zu unterstützen. Es gibt, gerade für den Zugang zum Arbeitsmarkt und chancengleiche Behandlung am AM, viele positive Beispiele gerade in nordeuropäischen Ländern (siehe WHO Bericht). Es muss nicht alles neu erfunden werden, ein Austausch mit Ländern in denen die Vereinbarkeit schon besser geregelt ist sollte schon ein wesentlicher Beitrag sein. Wirtschafts- und EU-Förderungen sollten künftig prozentmässig gestaffelt ausgezahlt werden: je mehr ein Betrieb, ein Förderprojekt zu Chancengleichheit, zu Vereinbarkeit Beruf/Familie, zu Umweltmassnahmen, zu Frauenförderungen, zur Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen,.... beiträgt, desto höher wird die Förderquote.</p>
<p>The Thessaloniki European Council in June 2003 declared that an EU integration policy for immigrants should help to meet the new demographic and economic challenges currently facing the EU. This is the debate initiated by the Green Paper adopted last January.</p> <p>To what extent can immigration mitigate certain negative effects of demographic ageing? What policies should be developed for better integrating these migrants, in particular young people? How could Community instruments, in particular the legislative framework to combat discrimination, the structural funds and the Employment Strategy, contribute?</p>	<p>Nicht Zuwanderung sehe ich als Lösung. Es müssen Anreize geschaffen werden damit auch für gut ausgebildete Frauen die Gründung von Familie und die Geburt mehrerer Kinder nicht automatisch ein Karriereknick bedeutet und große finanzielle Nachteile auf das Lebenseinkommen daraus resultieren.</p>

<p>European objectives have been laid down for the prevention of long-term youth unemployment, combating early school leaving and raising the level of initial training. The structural funds help to attain them at grass roots level. How can initial training and adult training schemes be improved? What can non-formal education and voluntary activities contribute? How can the structural funds and the instruments for achieving better access to the knowledge society contribute? How can the bridges between school and working life and the quality of young people's employment be improved? What role should social dialogue play? What can dialogue with civil society, in particular youth organisations, contribute</p>	<p>Durchgängige und durchlässige Betreuung von Kindern und Jugendlichen von der Schule in den Beruf durch konkrete Kontaktpersonen die eine Begleitung gewährleisten bis die Jugendlichen wirklich Fuß am Arbeitsmarkt gefasst haben. Besserer Dialog Schule - Wirtschaft. Förderungen von Mädchen in die Lehre. Wirtschaftsförderungen für auszubildende Betriebe vor allem wieder unter Beachtung von den oben genannten Förderkriterien der Aspekte Chancengleichheit, Frauenförderung..... Verstärkte Förderung von Bildungseinrichtungen, Ausbildungskooperationen, Bildungsinitiativen, Schaffung von Fachhochschulen in ländlichen Räumen.</p>
<p>The European coordination of retirement scheme reforms is promoting more flexible bridges between work and retirement. Should there be a statutory retirement age, or should flexible, gradual retirement be permitted? How can elderly people participate in economic and social life, e.g. through a combination of wages and pensions, new forms of employment (part-time, temporary) or other forms of financial incentive? How can activities employing elderly people in the voluntary sector and the social economy be developed? What should be the response to pensioner mobility between Member States, in particular with regard to social protection and health care? How should we be investing in health promotion and prevention so that the people of Europe continue to benefit from longer healthy life expectancy?</p>	<p>Schrittweiser Übergang ins Rentenalter sollte ermöglicht und gefördert werden! Tatsächliches Rentenalter sollte sich mit gesetzlichem Rentenalter decken! Keine Frühpensionierungswellen in öffentlichen und halböffentlichen Bereichen z.B. ÖBB, LehrerInnen, Verwaltung....</p>
<p>How did you perceive this questionnaire?</p>	<p>Expectations met</p>